

Kleiner Ofen, große Wirkung

Ruanda. Oikocredit finanziert die Verbreitung umweltfreundlicher Pellets-Kochöfen

Es ist Teezeit in Ruanda. Drei Frauen wollen herausfinden, mit welcher Methode die Teezubereitung am effizientesten funktioniert. Für das Aufkochen des Wassers zündet die erste ein Feuer mithilfe von Holzkohle an, die zweite verwendet dafür Brennholz.

Es dauert, bis die ersten Flammen zu sehen sind. In gebeugter Haltung versuchen die Frauen zu verhindern, dass das Feuer gleich wieder erlischt. Der Rauch des verbrennenden Materials schlägt ihnen dabei unangenehm ins Gesicht.

Die Dritte stellt ihren Kochofen vor sich auf, dieser ist etwa einen halben Meter hoch. Sie füllt ihn mit Pellets, zündet diese an und lehnt sich dann entspannt zurück, bis ihr Teewasser aufkocht, ohne Rauchentwicklung.

Saubere Energie für Ruanda

Den Kochofen samt Pellets hat die eindeutige Gewinnerin des kleinen Wettbewerbs von der Firma Inyenyeri erworben. Das ruandische Unternehmen bietet saubere, umweltschonende Kochöfen und Brennstoffe an.

Inyenyeri verfolgt ein nachhaltiges Geschäftsmodell: Mit „Fuel+Stove“ erhalten die Kunden die Biomasse-Kocher kostenlos, Reparaturservice inklusive. Im Gegenzug verpflichten sie sich, die Brennstoff-Pellets zu kaufen oder im Tauschhandel abzunehmen. Dank dieser Vereinbarung kann Inyenyeris Kundschaft ihre monatlichen Koch- und Heizkosten im Vergleich zur Nutzung von Holzkohle nahezu halbieren.

Derzeit beliefert Inyenyeri 3000 ruandische Haushalte mit Kochöfen. Die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit, weltweit als sozialer Investor tätig, hat ein Darlehen in Höhe von einer Million Euro an Inyenyeri vergeben. Mithilfe dieser Unterstützung soll die Zahl der Haushalte mit sauberer Kochtechnologie bis zum Jahr 2020 auf 150.000 wachsen.

Der Bedarf nach gesundheitschonenden Kochöfen und Brennstoffen ist jedenfalls groß. Nach Schätzungen der Weltbank sterben jedes Jahr drei bis vier Millionen Menschen an Krankheiten, die durch Luftverschmutzung im häuslichen Raum verursacht werden.

Im Vergleich zu traditionellen Kochmethoden reduziert die von Inyenyeri entwickelte Technologie den Ausstoß von Rauch und giftigen Gasen um über 90 Prozent. Gegenüber Holzkohle oder Brennholz verbrauchen die Pellets aus Biomasse zudem rund 85 bis 90 Prozent weniger Holz. Das wirkt auch der Entwaldung entgegen. Dabei ist diese innovative Lösung nur etwa halb so teuer wie Holzkohle. — (NH/HB)



Familie in Ruanda mit den neuen Pellets-Öfen.

DIE WELT DER EDELMETALLE



seit 1862



DIE SÜSSE ZEIT
GEHT VIEL ZU
SCHNELL VORÜBER.
GOLD BLEIBT.



Barren in 11 Größen - von 1 bis 1.000 Gramm.
OGUSSA-Feingoldbarren sind umsatzsteuerfrei!



DAS MEISTE GELD
FÜRS ALTE GOLD

Verkaufen Sie Ihre Edelmetallreste
aus Gold, Silber und Platin direkt
beim führenden Edelmetallverarbeiter!



ÖSTERREICHISCHE GOLD- U.
SILBER-SCHNEIDANSTALT GES.M.B.H.
Liebling-Flur-Gasse 4, 1230 Wien
T 01 866 46 | www.ogussa.at
Filialen: Dornbirn | Graz | Innsbruck
Klagenfurt | Linz | Salzburg | Wien

Ein Unternehmen der **umicore**

Faires Gold



zertifiziert
konfliktfreie
Lieferkette



Certified Member
COMES (RMI)

Schwerpunkt Erneuerbare Energien

Seit über 40 Jahren investiert Oikocredit in inklusive Finanzdienstleistungen wie Mikrofinanz, Landwirtschaft und erneuerbare Energien. In Österreich investieren bereits mehr als 6000 Personen in die Genossenschaft. Seit 2014 ist Erneuerbare Energie ein wichtiger Bestandteil im Kredit- und Equity-Portfolio von Oikocredit. Voraussetzung für solche Investitionen ist, dass die soziale Treffsicherheit gewährleistet ist, indem Kredite oder Beteiligungen an Projekten wirtschaftlich benachteiligten Menschen und Gemeinschaften dienen.

www.oikocredit.at